



Integrationspreis der Regierung von Oberfranken 2016

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V.

Im Coburger Stadtteil Wüstenahorn mit einem hohen Anteil von Personen mit Migrationshintergrund hatten die einzelnen Bevölkerungsgruppen kaum Kontakt. Um ein "Miteinander" zu erreichen, haben die "Stadtteilmütter" im November 2012 ihre Arbeit aufgenommen.

Ziel des Projekts ist es, durch aufsuchende Familienarbeit die Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern aus benachteiligten Familien nachhaltig zu verbessern. Vor Ort sollen Familiennetzwerke gestärkt und Nachbarschaftskontakte aufgebaut werden, insbesondere mit den vorhandenen Kinder- und Jugendeinrichtungen. Derzeit sind acht Frauen aktiv. Sie wurden zunächst im Rahmen einer 14-tägigen Schulung auf ihre Arbeit in den Familien vorbereitet. Als Multiplikatorinnen geben sie ihr Wissen bei Hausbesuchen an die Eltern und deren Kinder weiter. Sie informieren über soziale Angebote in der Stadt Coburg, ermuntern zur Teilnahme an Deutschkursen und weisen auf die vorschulischen Bildungseinrichtungen hin.

Jede Stadtteilmutter betreut fünf bis sechs feste Familien, die sie regelmäßig aufsucht. Die durchschnittliche Einsatzzeit beträgt vier bis sechs Stunden pro Woche. Insgesamt wurden bereits mehr als 135 Familien kontaktiert. Es finden regelmäßig Vorlesewettbewerb-Veranstaltungen statt, um das Erlernen der deutschen Sprache zu fördern. Hierfür wurde auch ein Lesekoffer mit zweisprachigen Büchern angeschafft. Für Personen, die sich keinen Urlaub leisten können wurde eine Familienfreizeit organisiert. Die gute Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtreff "Kaleidoskop" ermöglicht weitere Kontakte. Beim Familienkurs "Ich manage meine Gesundheit" wurden insbesondere sozial und finanziell benachteiligte Familien für gesundheitsrelevante Themen sensibilisiert.

Dank und Glückwunsch

Seit 2011 unterstützt der Soroptimist International Club Coburg das Projekt "Stadtteilmütter". Der Soroptimist Club ist ein Serviceclub berufstätiger Frauen, der Frauen und Kindern weltweit eine Stimme verleiht. Der Club unterstützt lokal, regional und international Projekte, die unter dem Motto "Selbstbestimmt leben durch Bildung" die Stellung der Frau nachhaltig stärken und fördern. Ich darf den Verantwortlichen des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V., insbesondere dem Geschäftsführer Herrn Richard Reich sowie der Projektkoordinatorin Frau Roza Koch, für ihre vielfältigen Aktivitäten danken und sie zur Preisverleihung recht herzlich beglückwünschen.